

Familienfreundliche Schule

Pädagogische Mittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag von 11.20 bis 16.00 Uhr in offenen und geschlossenen Gruppen durch pädagogische Mitarbeiter des Jugendhilfeträgers „Die Villa e.V.“

Mittagessen in der neuen Mensa und Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag

Wissenszentrum

Großes Wissenszentrum (Schulbibliothek mit PC-Arbeitsplätzen) Jahrgangsstufen 8-13

Kleines Wissenszentrum (Schulbibliothek mit PC-Arbeitsplätzen) Jahrgangsstufen 5-7

Schüleraktivitäten

Schülerlotsen

Sanitätsdienst

Streitschlichter (Mediation)

Lehr- und Lernmittelverwaltung

Kiosk und Schülercafé

Fahrradwerkstatt

Kollegium

regelmäßige Fortbildung: z. B. Methodentraining, Einsatz neuer Medien, Präsentationstechniken, Beratungskompetenz Mediation

Bildung von Lehrerteams

Programm zum sozialen Lernen

Evaluation von Unterricht

Schulgemeinde

aktive Elternschaft
(organisiert in Förderverein und Schulelternbeirat)

engagierte Schülervertretung (SV)

intensive Kontakte zu ehemaligen Schülern und Lehrern

LUX-Schulzeitung
(Zusammenarbeit: Eltern-Lehrer-Schüler)

Unterrichtszeiten

Vormittagsunterricht: 7.55 bis 13.10 Uhr

Nachmittagsunterricht: 14.00 bis max. 18.40 Uhr

Mittagspause: 13.15 bis 14.00 Uhr

Sie erreichen uns

Mit der Straßenbahn

Linie 3 Haltestelle Lichtenbergschule

Linie 1, 6, 7 oder 8 bis Haltestelle Landskronstraße

Mit dem Bus

Linie R bis Haltestelle Ludwigshöhstraße



Lichtenbergschule-Gymnasium

Ludwigshöhstraße 105

64285 Darmstadt

Schulleiter: Peter Herrmann

Telefon +49 (0) 61 51 13-2563

Telefax +49 (0) 61 51 13-34 13

E-Mail luo@darmstadt.de

www.luo-schule.de

Die Lichtenbergschule stellt sich vor

Schulisches Zentrum
für Sprachen und
Begabtenförderung

MINT-EC-Schule

Familienfreundliche Schule

G8-Bildungsgang



Die Lichtenbergschule ist ein sechszüliges Gymnasium und als Europaschule des Landes Hessen für innovative Schulentwicklung zertifiziert. Über 115 motivierte und engagierte Lehrkräfte unterrichten zur Zeit 1.600 Schülerinnen und Schüler. Seit 1966 ist die ehemalige Bürgerschule, von ihren Freunden liebevoll LuO genannt, am Südrand von Bessungen beheimatet, dem ältesten Stadtteil Darmstadts. Sie liegt am Ende der Ludwigshöhstraße in einer ruhigen Wohngegend, umgeben von Grün.

Unsere Schule bietet einen ganzheitlichen Ansatz: Neben Schwerpunkten in den Naturwissenschaften, den Neuen Technologien, den Sprachen und der musischen und sportlichen Ausbildung wird auf die soziale Kompetenzentwicklung der Lernenden größter Wert gelegt. Mit unserem Programm zum sozialen Lernen wird das Klima gegenseitiger Achtung und Toleranz gestärkt. So wird Schülerinnen und Schülern bei ihrem individuellen Ausbildungsweg, bei der Entwicklung von Identität und dem Erwerb wichtiger Schlüsselqualifikationen optimale Unterstützung geboten.

Als Europaschule trägt die LuO sowohl dem europäischen Gedanken als auch einer wachsenden Internationalisierung von Wissenschaft und Arbeit mit der Förderung der Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Kompetenz sowie durch das Angebot eines bilingual deutsch-englischen Schulzweiges Rechnung. Hierbei werden wir durch unseren Bildungspartner, die Merck KGaA, unterstützt. Gute Kontakte gibt es zu anderen international tätigen Unternehmen, zur TU und zur FH Darmstadt und zu den europäischen Institutionen der ESOC und Eumetsat.

Den gesellschaftlichen Anforderungen entsprechend entwickelt sich die LuO als familienfreundliche Schule mit Ganztagsbetrieb weiter, eine moderne Mensa, Hausaufgabenraum, Hausaufgabenbetreuung und eine sinnvolle Freizeitgestaltung unter pädagogischer Anleitung inbegriffen.

Naturwissenschaften

neue naturwissenschaftliche Fachräume für zeitgemäßen Experimentalunterricht

naturwissenschaftliche Frühförderung

breit gefächertes naturwissenschaftliches Wahlpflichtangebot für die Mittelstufe

„Jugend forscht“ Werkstatt

Teilnahme an internationalen Projekten

Neue Technologien

gut ausgestattete internet- und multimedialfähige PC-Räume, Intranet

E-Room mit 34 Laptops

Multimediarraum (Videoschnitt)

Wahlpflichtkurse und Leistungskurs Informatik

Kunst und Musik

Arbeitsgemeinschaften Musik (Flötenkreis, Orff-Kreis, Jazzcombo, Schulorchester, Unterstufenchor, Mittel- und Oberstufenchor)

Begabtenförderung Kunst

Galeriebetrieb

regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben

Theatergruppe/Darstellendes Spiel

Sport

gut ausgestattete schuleigene Turnhallen

Sporttag, Bundesjugendspiele

Jugend trainiert für Olympia (Handball, Volleyball, Fußball, Basketball, Tennis, Leichtathletik, Turnen)

Schulskikurse, Wintersportwoche, Schulschulmeisterschaften

Berufs- und Studienorientierung

Praktika in den Jahrgangsstufen 9 und 11

breites Informationsangebot zu verschiedenen Berufen und Berufsfeldern (Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Roundtablegespräche), Besuche im BIZ

enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit

Sprachen/Fremdsprachenangebot

1. Fremdsprache (Englisch) ab Klasse 5

2. Fremdsprache (Französisch, Russisch, Spanisch oder Latein) ab Klasse 6

3. Fremdsprache (Latein oder Französisch oder Spanisch/geplant) ab Klasse 8

4. Fremdsprache (Italienisch und eventuell andere) ab Klasse 10

Übergangsprofil Englisch von der Grundschule zum Gymnasium, Deutsch in Bearbeitung.

Bilingualer deutsch-englischer Schulzweig

Der im Aufbau befindliche bilinguale Schulzweig bietet Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 die Möglichkeit in bis zu 50% der Fächer zweisprachig unterrichtet zu werden.

6 (statt 5) Stunden Englisch in Klassen 5 und 6 bereiten auf den bilingualen Schulzweig vor.

Ab Jahrgangsstufe 7 bilingualer Fachunterricht in den Fächern Biologie, Physik, Chemie, Mathematik, Sport und Kunst

Zusätzliche bilinguale Unterrichtsangebote ab Jahrgangsstufe 7 außerhalb des Schulzweiges (z.B. Erdkunde, Physik) fördern die Durchlässigkeit und erleichtern den späteren Einstieg in diesen Schulzweig.

Ab 2007/08 ist eine bilinguale Eingangsklasse 5 geplant.

Weitere Angebote zur Sprachförderung

Förderangebote zur Lese- und Rechtschreibschwäche in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Förderung der Deutschkenntnisse für Schüler aus dem Ausland (schulübergreifend)

Russisch 1. und 2. Fremdsprache für Muttersprachler (schulübergreifend)

Schüleraustausch und Schulpartnerschaften (Frankreich, USA, Schottland, Ungarn)

Koordination der Lehrpläne Deutsch 1. und 2. Fremdsprache

Rhetorik und Präsentationstechniken Klasse 8 und 9

Lesewettbewerb